

CASE STUDY:

Einsatzzentrale der Polizia Città di Lugano

In Lugano, im Süden der Schweiz, legt man in der Polizeiarbeit größten Wert auf reibungslose Perfektion. Deshalb hat die „Polizia Città di Lugano“ in ihrer neuen Einsatzzentrale mehrere Informations-, Prozess- und Alarmierungssysteme zu einer funktionalen Einheit integriert. Dabei ist eine sichere und ergonomische Lösung entstanden, die einfach zu bedienen und sehr zukunftssicher ist. Der Integrator WEY setzte dabei auf Großbildtechnik von eyevis.

Im Laufe der Jahre wurde die technische Ausstattung der alten Einsatzzentrale durch viele neue Anforderungen immer komplexer, ohne dass ein geeignetes Integrationskonzept die Bedienung vereinheitlicht und vereinfacht hätte. Zudem wurde durch operative Änderungen der Abläufe und zahlreiche neue Aufgaben die Anzahl der Operatoren in der Zentrale erhöht. Für die Bewältigung dieser Aufgaben zeigten sich der Zustand, das Bedienkonzept und die ergonomische Situation der bestehenden Einsatzzentrale zunehmend überfordert – eine neue Lösung musste her.



Die Stadtpolizei Lugano entschied sich für die „WEY-Distribution-Plattform“, da diese mit ihrem umfassenden Integrationskonzept die Anforderungen in der neuen Einsatzzentrale optimal erfüllt. Den Operatoren stehen nun sieben Arbeitsplätze mit bis zu sechs Bildschirmen zur Verfügung. Alle integrierten Systeme sowie die Großbildanzeige sind von jedem Arbeitsplatz aus bedienbar. Dank des WEY-Event-Management-Systems werden alle Ereignisse (Alarme, Systemmeldungen, Störungen etc.) automatisch am Arbeitsplatz und/oder auf der Großbildanzeige

dargestellt. Zudem sind alle PCs der integrierten Systeme jetzt in einem zentralen, klimatisierten Systemraum untergebracht und die PC-Signalverteilung von Video, Keyboard, Maus und Audio erfolgt mit der „WEY-Distribution-Plattform“. Dadurch konnten die Lärm- und Wärmeemissionen in der Einsatzzentrale reduziert, die Ergonomie an den Arbeitsplätzen erhöht, die Wartung erleichtert und der CO₂-Ausstoß deutlich gesenkt werden.

Für die Großbildanzeige sind sechs eyevis 56“-WUXGA-LED-Rückprojektionsscubes (2x3 Konfiguration) im Einsatz. Damit bietet die Großbildvideowand eine nahezu stegfreie Bildfläche von 3,63 x 1,51 m. Momentan wird diese für die Darstellung der vorhandenen 47 Videokameras genutzt. In Zukunft sollen jedoch 200 weitere Videokameras für die Sicherheitsüberwachung der Fußgängerzonen und Parkplätze hinzukommen. Neben den Videokamerabildern werden auf der Großbildvideowand aber auch PC-Videobilder aufgeschaltet.

Angesteuert wird die Großbildwand von einem netPIX-Grafik-Controller mit fünf eyevis IP-Streaming-Video-Decoder-Boards. Die Boards ermöglichen die zeitgleiche Darstellung von bis zu 40 Videostreams. Die Verwaltung der Kamera- und PC-Videoquellen auf der Großbildanzeige übernimmt dabei die eyeCON Wallmanagement-Software. Die Besonderheit dabei: Die WEY-IP-Remote-Extender sind in die eyeCON-Software komplett integriert. So können bereits die Signale der WEY-IP-Remote-Sender direkt von der eyeCON-Software für die Steuerung und Darstellung der Großbildwand genutzt werden. Ein Verbund von redundanten Versionen, sowohl der Videowand und der Controller als auch der WEY-Distribution-Plattform-Komponenten garantiert dabei eine hohe Ausfallsicherheit.

INSTALLIERTE PRODUKTE

6x EC-56-LWXT-CP (56" DLP® Cube mit LED-Lichtquelle und WUXGA+-Auflösung)

1x NPX-4808R-D6-IP24-G1.0 (High-end Grafik-Controller)

1x ECS-800-R Server

1x EYECON-V4-PREMIUM Wallmanagement-Software